

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0495/18	Datum 10.10.2018
Dezernat: I	Amt 37	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	13.11.2018	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	05.12.2018	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	12.12.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	24.01.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Drucksache zur Durchführung der Feuerwehrekampagne mit dem Ziel der effektiveren Vermarktung der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

1. Für die Durchführung einer Kampagne zur Werbung für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und zur Gewinnung zusätzlicher Einsatzkräfte werden dem Amt 37 im Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von 30.000,- Euro zur Verfügung gestellt.
2. Zur Wertschätzung der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren und insbesondere von Leistungsträgern wird die Zuwendung der Freiwilligen Feuerwehr ab dem Haushaltsjahr 2019 um zweckgebundene Mittel in Höhe von 10.000,- Euro erhöht.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	37	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
-----------------------------	-----------	-----------------------	----------	-----------	--	-------------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
12601000		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2019	JA	x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB1137/DKAfa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	25.000,00	11370000	52919000		X
2019	10.000,00	11370000	53181000		X
2019	1.000,00	11370000	57111900		X
2020..2022	30.000,00	11370000	53181000		X
2020..2022	3.000,00	11370000	57111900		X
2023	1.000,00	11370000	57111900		X
Summe:	70.000,00				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:	0,00				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I111137001

Investitionsgruppe:

1137_BGA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	5.000,00	11370000	08221702		x
20...					
20...					
20...					
Summe:	5.000,00				
II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:	0,00				

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	5.000,00	71000000	23111112/32173102		x
20...					
20...					
Summe:	5.000,00				

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
Summe:	0,00				

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input checked="" type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

neu

Anlage neu

Buchwert in €:

x JA

Datum Inbetriebnahme:

01.01.2019

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2019	5.000,00	11370050	08221702	x	

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL
--------------------------------------	----------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift	Holger Platz
---------------------------------------	--------------	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle

Begründung:

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Magdeburg gliedert sich in zehn Ortsfeuerwehren. Insgesamt sind ca. 300 Kameradinnen und Kameraden aktiv im Einsatzdienst tätig. Zu den Aufgaben gehören neben dem Brandbekämpfungs- und Hilfeleistungsdienst u. a. die Unterstützung bei besonderen Einsatzlagen in Fachdiensten, wie dem Fachdienst ABC und bei der Anforderung überörtlicher Unterstützung durch Nachbarlandkreise oder bundesweit dem Fachdienst Führungsunterstützung, die Vorhaltung von zwei Versorgungsgruppen für die Sicherstellung der Versorgung der Einsatzkräfte bei lange andauernden Einsätzen sowie die Durchführung der Brandsicherheitswachdienste im Stadtgebiet Magdeburg.

In den Ortsfeuerwehren Rothensee, Olvenstedt, Diesdorf, Randau und Ottersleben sind die Mitgliederzahlen im Bereich der aktiven Kameradinnen und Kameraden für die Absicherung der anfallenden Aufgaben derzeit ausreichend. Es ist in diesen Ortsteilen gelungen, die Freiwillige Feuerwehr zu integrieren sowie durch das örtliche Angebot des erforderlichen Wohnraums z. B. für die Studentinnen und Studenten des Studienganges "Sicherheit und Gefahrenabwehr" interessierte Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr begeistern zu können. Darüber hinaus profitieren die Ortsfeuerwehren der Landeshauptstadt Magdeburg mit durchschnittlich fünf bis zehn neuen aktiven Kameraden durch Übertritte aus der Jugendfeuerwehr von erfolgreicher Nachwuchsarbeit.

Die Mitgliederzahlen der Ortsfeuerwehren in Prester und Beyendorf/Sohlen sind ebenfalls für die Sicherstellung der anfallenden Aufgaben ausreichend. Starke Fluktuationen stehen an diesen Standorten aber der Sicherstellung einer gewissen Kontinuität im Wege.

Die Feuerwehrstandorte in Südost, Calenberge und Pechau erreichen auf Grund der örtlichen Bedingungen nicht die erforderliche Stärke bezogen auf den jeweiligen Standort. Während die Fahrzeuge der Standorte Südost und Pechau zumindest in den Abendstunden i. d. R. mit der erforderlichen Mindestanzahl an Einsatzkräften besetzt zu Einsätzen ausrücken können, weist schon die Mitgliederzahl der Ortsfeuerwehr in Calenberge mit z. T. sieben aktiven Kameradinnen und Kameraden nicht den notwendigen Umfang auf, der eine doppelte Besetzung aller vorhandenen sechs Einsatzfunktionen vorsehen würde.

Die Werbung interessierter Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg ist nur ein geringer Teil des Anspruchs, der an die geplante Kampagne gestellt wird.

Ziel ist die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer bei der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg. So soll durch die Erstellung von Informationsmitteln, wie Roll-Ups, Bannern und Flyern, oder z. B. durch die Werbung auf einer Straßenbahn das Engagement der im Ortsteil ansässigen sowie der gesamten Freiwilligen Feuerwehr dargestellt werden. Weiterhin soll die Internetpräsenz der Feuerwehr Magdeburg verbessert werden, um den Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt einen einfachen Zugang zu Informationen über die Feuerwehr zu ermöglichen.

Arbeitgebern soll die Notwendigkeit der aktiven Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürgern in der Feuerwehr nähergebracht werden um das Verständnis zu stärken und einer eventuellen negativen Haltung zur Abwesenheit der Mitarbeiter in Einsatzfällen entgegen zu wirken. Hierfür sind Finanzmittel i. H. v. ca. 30.000,- Euro im Haushaltsjahr 2019 erforderlich; davon sollen 5.000,- Euro für investive Maßnahmen zur Beschaffung von z.B. Informations-Aufstellern oder Pavillons für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Neben den Maßnahmen zur Erstellung von Informationsmitteln ist die Fortbildung der Einsatzkräfte in Fragen der Durchführung von Pressearbeit sowie zur Konfliktbewältigung und zur Bewältigung belastender Einsatzsituationen vorgesehen. Hierbei sollen insbesondere die Webmaster der einzelnen Ortsfeuerwehren sowie die Führungskräfte angesprochen werden. Auf diese Weise soll ihnen das nötige Handwerkszeug vermittelt werden um mit einfachen Mitteln ihre Arbeit adäquat präsentieren zu können. Vor dem Hintergrund der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung ist in diesem Zusammenhang auch die Schulung der Wehrleitungen in den Belangen des Datenschutzes geplant.

Zur Verbesserung der Wertschätzung ihrer Leistung soll die unentgeltliche Teilnahme an Freizeitangeboten der LH Magdeburg den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Magdeburgs ermöglicht werden.

Zur Erhaltung der für den Dienst erforderlichen Fitness sollen fortlaufend Haushaltsmittel zur Gewährung der kostenfreien Nutzung der städtischen Schwimmbäder bereitgestellt werden. Darüber hinaus sollen Familien von aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr durch die Gewährung kostenfreier Zoobesuche für die Abwesenheiten von Vätern und Müttern durch Einsätze entschädigt werden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget der Freiwilligen Feuerwehr.

Für besondere Veranstaltungen innerhalb der LH Magdeburg sollen die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr vor Start des offiziellen Vorverkaufs ein Vorkaufsrecht erhalten, sofern die Karten durch städtisch betriebene Vorverkaufsstellen verkauft werden.

Jährlich sollen verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Magdeburg mit einem Empfang beim Oberbürgermeister für ihre Leistungen des vergangenen Jahres geehrt werden.

Für die Realisierung dieser Maßnahmen sollen der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr zweckgebunden jährliche Mittel i. H. v. 10.000,- Euro zur Verfügung gestellt werden. Die derzeit bestehende Zuwendung der Freiwilligen Feuerwehr soll hierfür entsprechend erhöht werden.